

## Regierungserklärung Söder zum Klimaschutz:

# Ankündigungen reichen nicht – schnell wirksamer Klimaschutz jetzt!

**BUND Naturschutz vermisst konkreten Zeit- und Finanzierungsplan im Klimaschutz. Sofortwirksame Maßnahmen wie Tempolimit und Stopp von weiterem Straßenbau fehlen. 10-H-Regel endlich abschaffen!**

Der BN-Vorsitzende **Richard Mergner** zeigt sich nach der heutigen Regierungserklärung von Ministerpräsident Söder zum Klimaschutz enttäuscht: „Ministerpräsident Markus Söder bleibt uns leider nach wie vor konkrete und schnell wirksame Maßnahmen zum Klimaschutz schuldig. Wolkige Worte und Absichtserklärungen können nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir in Bayern immer noch kein Klimaschutzgesetz haben, was seinen Namen auch verdient. Lippenbekenntnisse reichen nicht aus, die Staatsregierung muss endlich verbindliche Vorgaben machen und rasch umsetzen!“

Besonders kritisch sieht Mergner das Festhalten Söders an der umstrittenen Windrad-Abstandsregel 10H. „Nachbesserungen machen diese Gesetzgebung nicht besser. Für einen effektiven und zukunftsgerichteten Ausbau der Windkraft muss 10H endlich komplett abgeschafft werden!“ Außerdem stört sich der BN-Vorsitzende an der Aussage Söders, dass Bayern „Autoland“ bleibe. „Auto-Elektromobilität und synthetische Kraftstoffe bei LKW und Flugzeugen ändern nichts am Verkehrskollaps und der damit einhergehenden fortschreitenden Flächenversiegelung sowie der nötigen Energieeinsparung. Wir brauchen endlich eine Abkehr vom massiven Straßenbau in Bayern. Von einer grundlegenden Mobilitätswende und der Verringerung von Verkehr insgesamt durch die Verlagerung auf die Schiene oder auf das Fahrrad sind wir Lichtjahre entfernt. Söders Ankündigungen in diesem Bereich sind leider wenig glaubwürdig.“

Positiv sieht Mergner den Vorstoß für eine bundesweite Solar-Pflicht für Neubauten. „Ich bin froh, dass Söder in dieser Frage ein Machtwort gesprochen hat. Wir nehmen ihn beim Wort, dass er sich in dieser Frage

**Landesfachgeschäftsstelle  
München**

Pettenkoferstr. 10 a  
80336 München

Tel. 089 54 82 98-63

Fax 089 54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

21. Juli 2021

PM 48/21/LFGM

Klimaschutz

einsetzt und hoffen auf eine baldige Umsetzung in Deutschland oder zumindest in Bayern.“

Kritisch sieht Mergner nach wie vor, dass das von Umweltminister Glauber erstellte neue Klimaschutzgesetz immer noch unter Verschluss gehalten wird. „Wir brauchen endlich eine Diskussionsgrundlage. Nach unserem Kenntnisstand hat der Gesetzentwurf durchaus gute Ansätze, scheint aber vor notwendigen praktischen Maßnahmen zurückzuschrecken. Um dies fundiert beurteilen zu können, muss der Gesetzentwurf aber erst einmal öffentlich gemacht werden. Ich verstehe nicht, warum Söder hier so blockt. Wenn ihm der Klimaschutz wirklich so wichtig ist, sollte er hier schleunigst Tatsachen schaffen.“

## Für Rückfragen

**Felix Hälbich**

**Pressesprecher**

**Referent für Medien und Kommunikation**

[Felix.haelbich@bund-naturschutz.de](mailto:Felix.haelbich@bund-naturschutz.de)

Tel.: 089 514697611

Mobil.: 0171 3375459

## Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 250.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

## Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10 a  
80336 München

Tel. 089 54 82 98-63

Fax 089 54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

21. Juli 2021

PM 48/21/LFGM

Klimaschutz